

„Das Heimatblatt“



Amtsblatt

der Gemeinde Kyffhäuserland

mit den Ortsteilen Badra, Bendeleben, Göllingen, Günserode, Hachelbich, Rottleben, Seega und Steinhäleben

Jahrgang 3

Freitag, den 18. September 2015

Nummer 9

Herbstfest



an der Barbarossahöhle

Sonntag, 18. Oktober 2015



*Kaiser Barbarossa empfängt
Thüringer Hoheiten
für Gesundheit & Wohlbefinden*



11 Uhr	Beginn des herbstlichen Markttreibens Unterhaltung mit dem Drehorgel-Spielmann „Mr. Evergreen“	Weitere Highlights 2015: Halloween  31. 10. - ab 16.30 Uhr Gruselführungen wie immer - nur ganz anders Metenschichten  zur 150. Wiederkkehr der Entdeckung Mittwoch, 23. Dezember erste Einfahrt 15 Uhr letzte Einfahrt 17 Uhr Bergmannspredigt und dokumentarische Zeitreise — umrahmt von Bläsern und Instrumentalsolisten inklusive Bergmannstrunk und Bergmannsbemme
Punkt 12 Uhr	Traditioneller Bockbieranstich durch Kaiser Barbarossa und Blasmusik mit der WCC Big Band	
ab 14 Uhr	Offizieller Empfang der Thüringer Hoheiten durch Kaiser Barbarossa und durch das Höhlentheater sowie Aufnahme in den Hofstaat. Es haben sich angesagt: <ul style="list-style-type: none">- Hopfengebietskönigin- Hopfenprinzessin Anne I. aus Schkölen- Pfefferminzprinzessin Vanessa I. aus Kölleda- Lavendelprinzessin Stefanie I. aus Bad Blankenburg- Lindenblütenprinzessin Mandy I. aus Donndorf- Olitätenkönigin Ines I. aus Gotha- Buckelapotheker Heinz Liebermann aus Großbreitenbach- Möhrenkönig Wolfgang & Soleprinzessin Johanna aus Heiligenstadt Anschließend folkloristisches Programm mit der Trachtengruppe aus Neustadt / Harz mit Gesang, Brauchtum und Bergmannstraditionen	



16. Hachelbicher Mopsrennen

am 03. Oktober 2015

ab 10.00 Uhr
11.00 Uhr

Treffen der Teilnehmer am Sportplatz Hachelbich
Wettkämpfe auf dem Sportplatz mit Siegerehrung um 15.00 Uhr



Es lädt ein der der Hachelbicher Sportverein
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kyffhäuserland

September

20.09.		12. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
27.09.	19.00 Uhr	„Barbarossa-Music-Show“	OT Rottleben, Barbarossahöhle
27.09.		Klostervesper	OT Göllingen

Oktober

03.10.		Oktoberfest im Heimathaus	OT Göllingen
04.10.		Erntedankfest	OT Badra
04.10.		13. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
09.10.		Thüringer St. Gunther-Tag	OT Göllingen
10.10.		Kirmes	OT Seega
16.10. - 18.10.		Kirmes	OT Göllingen
17.10. - 18.10.		Kirmes	OT Bendeleben
18.10.		14. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
18.10.	ab 11.00 Uhr	Herbstfest 2015	OT Rottleben, Barbarossahöhle
23.10. - 25.10.		Kirmes	OT Steinhaleben
25.10.		Klostervesper	OT Göllingen
31.10.	ab 16.30 Uhr	Halloween-Gruselführungen	OT Rottleben, Barbarossahöhle
31.10.		Geflügelausstellung	OT Seega
30.10. - 01.11.		Kirmes	OT Badra

November

xx.11.		Oktoberfest	OT Göllingen
05.11.		VdK: Lichtbildervortrag über Frankreich	OT Bendeleben
07.11.		Martinifest	OT Badra
08.11.		15. MX Barbarossa-Pokal	OT Rottleben
xx.11.		Vortrag - Die Forschungsgrabungen zur Bauentwicklung des Klosters	OT Göllingen
15.11.		Volkstrauertag	OT Badra
22.11.		Ewigkeitssonntag	OT Badra
22.11.		Abschlussfeier des MSC Barbarossa	OT Rottleben
28.11.		Weihnachtsmarkt bei Fam. Töppe	OT Seega
29.11.		Klostervesper	OT Göllingen
29.11.		Weihnachtsmarkt	OT Göllingen

**BENDELEBER
KIRMES
2015**



**Samstag
20 Uhr Tanz
Sonntag Umzug
17./18.10.**

Kirmes in Rottleben

Am 09.10. und 10.10.2015
feiern die Kirmesburschen
und Mädels,
gemeinsam mit den
Einwohnern
und Gästen in Rottleben
die Kirmes.



Dabei ist das Landgasthaus
der zentrale Veranstaltungsort.

Desweiteren werden
in der Barbarossastraße
wieder die Stände
und Fahrgeschäfte öffnen.

Bekanntmachung der Gemeinde

Haushaltssatzung der Gemeinde Kyffhäuserland

Der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland hat in seiner 17. Sitzung am 10. Juni 2015 mit Beschluss-Nr.: 06-17/2015 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2015 beschlossen. Auf Grund des § 57 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41) letzte berücksichtigte Änderung: § 63 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) ist sie der Rechtsaufsichtsbehörde des Kyffhäuserkreises vorgelegt worden. Gegen die nachstehend abgedruckte Haushaltssatzung der Gemeinde Kyffhäuserland wurde mit dem Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Kyffhäuserkreis, vom 04.08.2015 keine Bedenken geltend gemacht. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Ansreiben vom 04.08.2015 (AZ. L.3.8 - 2020-GV085-01/15) die sofortige Bekanntmachung zugelassen.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Kyffhäuserland wird nachstehend durch Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen und die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde Kyffhäuserland unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht werden. Nach Ablauf der Jahresfrist sind solche Verstöße unbeachtlich.

Der Haushaltsplan liegt während der Dienstzeiten, in der Zeit vom 21.09.2015 bis zum 05.10.2015 in der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland in Zimmer Nr.: 01 öffentlich zur Einsichtnahme aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2015 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird der Haushaltsplan zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Kyffhäuserland, 21.08.2015

**K. Hoffmann
Bürgermeister**

„Haushaltssatzung der Gemeinde Kyffhäuserland für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 55 und 57 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), letzte berücksichtigte Änderung: § 63 geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82, 83) erlässt der Gemeinderat der Gemeinde Kyffhäuserland folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt;

er schließt

im Verwaltungshaushalt	4.472.975 EUR
in den Einnahmen und Ausgaben mit	
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.537.090 EUR
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für den Eigenbetrieb Barbarossahöhle Rottleben wird auf 772.600 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 357 v. H.

§ 5

1. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 720.000 EUR festgesetzt.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschafts- und Erfolgsplan des Eigenbetrieb „Barbarossahöhle“ wird auf 40.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

- nicht belegt -

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft.

Kyffhäuserland, den 21.08.2015

K. Hoffmann
Bürgermeister“

Besuch bei der Energiegenossenschaft Harztor e.G. in Ilfeld zum Thema Straßenbeleuchtung

Vor dem Hintergrund der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED lud der Bürgermeister der Gemeinde Kyffhäuserland den Gemeinderat zu einer Stippvisite nach Ilfeld zur Landgemeinde Harztor ein.

Die Landgemeinde Harztor rüstete mit Hilfe der bereits bestehenden Energiegenossenschaft die gesamte Straßenbeleuchtung auf die einsparenden LED Lampen um.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister besuchten 7 Gemeinderatsmitglieder den Vorstand der Energiegenossenschaft.

Der Vorstand mit den Herren Günter Steikert, Martin Stamm und Dirk Wackerhagen begrüßte unsere Delegation.

Der Vorsitzende Günter Steikert schilderte anschaulich die gemachten Erfahrungen und zeigte, dass es durchaus mehr als nur ein paar Unterschiede bei Straßenlaternen gibt bzw. viele unerwartete Dinge bei der technischen Umsetzung auszuräumen waren.

Fragen bestanden zur Lichtleistung und Lebensdauer der neuen LED Lampen. Welche Lampenart sollte welchem Lampentyp verbaut werden bzw. welche Lichtleistung ist denn ausreichend, um eine sichere Ausleuchtung der öffentlichen Flächen zu gewährleisten.

Für die Umstellung der Lampen in Ilfeld wurde ein Mietvertrag zwischen Gemeinde und Energiegenossenschaft geschlossen, welche sich nun um die Betreuung der Straßenbeleuchtung kümmert. Die meisten Energiegenossen sind Bürger der Gemeinde und können so miterleben, wie die entsprechenden Einlagen gut angelegt sind, betonte Günter Steikert, der neben dem Vorsitzenden der Energiegenossenschaft auch Beigeordneter der Landgemeinde ist.

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten und Angebote einer solchen Umrüstung und späteren Betreuung. Wichtiger Punkt bei allen technischen Details waren jedoch die Einsparungskosten. Am Beispiel Ilfelds konnten bis zu 70 % der bisher installierten Energieleistung eingespart werden. Für den Gesamthaushalt bedeutete dies, dass ca. 50 % der Energiekosten eingespart werden konnten.

Interessanterweise besitzt Ilfeld in etwa die gleiche Anzahl von Lichtpunkten wie unsere Gemeinde. In unserer Gemeinde gibt es insgesamt 1022 Lichtpunkte auf unsere 8 Ortsteile verteilt, die jährlich in etwa 78.000,- EUR Stromkosten benötigen.

Bei dem eben genannten Einspareffekt von über 50 % sollte auch unsere Gemeinde sich dem Thema nicht entziehen oder davor verschließen.

Nach unserer Gesprächszeit konnten wir uns persönlich von der Lichtleistung der LED Lampen im Ort überzeugen, die in unterschiedlicher Leistung (Bsp. Haupt- und Nebenstraßen) verbaut wurden.

In der Lichtleistung sind Unterschiede vorhanden, aber trotzdem sind die Straßen gut ausgeleuchtet. Darin waren sich alle einig. Im Ergebnis dieses Besuches bleibt festzustellen, dass die Umrüstung der Straßenlampen auf LED Technik auch ein Thema für unsere Gemeinde werden wird. Es sollten jedoch mehrere Varianten der Umstellung bzw. Betreuung geprüft werden, die für unsere Beleuchtung am praktischsten und effektivsten sind. Im Namen der Delegation des Gemeinderates danke ich dem Vorstand der Energiegenossenschaft Harztor e.G., insbesondere dem Vorsitzenden Günter Steikert für den interessanten Abend, der viel wissenswerten Inhalt hatte und neue zukunftsorientierte Möglichkeiten beleuchtete.

Knut Hoffmann
Bürgermeister



Kyffhäuser Kaserne / Standort Bad Frankenhausen

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StÜbPI Bad Frankenhausen im **Monat September 2015** Anlg.: - 1 -

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.
- Es besteht Lebensgefahr!**
2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPI sind ausschließlich bei Fw StO Angel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4025/4026 zu beantragen.
3. **Vorsicht!**
Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
5. Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten
 gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet

Heinzel

Stabsfeldwebel und StOFw

Warnzeiten für den Standortübungsplatz im September 2015

Datum	Zeit
18.09.2015	07.00 - 14.00 Uhr
19.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
21.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
22.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
23.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
24.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
28.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
29.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr
30.09.2015	07.00 - 17.00 Uhr

Karl-Günther-Kaserne / Standort Sondershausen

- Der Standortälteste -

Schießzeiten

Montag bis Donnerstag	07:30 - 17:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	18:00 - 01:00 Uhr
Freitag	07:30 - 14:00 Uhr
Samstag (bei Bedarf)	08:00 - 13:00 Uhr

Schießtermine September 2015

Die Schießzeiten können sich täglich ändern

Montag, 21. September 2015	07:00 - 14:00 Uhr
Dienstag, 22. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 23. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag, 24. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Freitag, 25. September 2015	07:00 - 12:00 Uhr
Montag, 28. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 29. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch, 30. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr

Nutzungszeiten Standortübungsplatz Sondershausen September 2015

Die Nutzungszeiten können sich täglich ändern

Dienstag, 22. September 2015	07:00 - 16:00 Uhr
------------------------------	-------------------

Das Landratsamt gibt bekannt

Amtstierärztliche Bekanntmachung

Tierschutz: Sachkunde gemäß Artikel 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 i.V. mit § 4 der Tierschutz-Schlachtverordnung (Handhabung, Pflege, Ruhigstellen, Einhängen, Hochziehen, Betäubung und Entblutung von Tieren)

Der Gesetzgeber hat seit dem 01.01.2013 folgende verpflichtende gesetzliche Festlegung erlassen:

Hausgeschlächter und Personen, die berufsmäßig Tiere betäuben und töten, müssen eine tierschutzrechtliche Erlaubnis besitzen, um diese Tätigkeiten weiter ausüben zu dürfen.

Bestehende Sachkundebescheinigungen nach § 4 Absatz 2 Tierschutz-Schlachtverordnung (TSchlV) vom 03.03.1997 i.g.g.F. werden nach § 4 Abs. 6 anerkannt.

Die Anerkennung erfolgt jedoch nur für die Tierarten und Betäubungsmethoden für die eine Sachkundebescheinigung besteht. Die bisherige Sachkundebescheinigung hat eine Gültigkeit bis zum 08.12.2015.

Bei Fehlen der vorgeschriebenen amtlichen Bescheinigung nach der TSchlV (EG) Nr. 1099/2009 kann die Tätigkeit in der Hauschlachtung untersagt werden.

Die Organisation und Durchführung von Schulungen und Abschlussprüfungen zum Erwerb der Sachkunde zum Schlachten nach Art. 7 der TSchlV (EG) Nr. 1099/2009 wurde gemäß Art. 21 dieser Verordnung vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) dem Beratungs- und Schulungsinstitut für Tierschutz bei Transport und Schlachtung (bsi Schwarzenbek) übertragen.

Schulungsangebote und weitere Informationen sind auf der Homepage des bsi www.bsi-schwarzenbek.de zu finden.

Alle Personen, die in unserem Kreis als Hausgeschlächter tätig sind und bisher noch nicht über diese Bescheinigung nach neuem Recht verfügen, werden aufgefordert, sich im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Kyffhäuserkreises in 99706 Sondershausen, Edmund-König-Str. 7 (Tel.: 03632 / 741 461) zu melden, um dort weitere Informationen zu erhalten.

DVM Mund

Amtstierärztin

Gemeinde Kyffhäuserland

Bildungs- und Familienmesse in der Gemeinde Kyffhäuserland ein voller Erfolg

Am 02. September fand erstmals eine Bildungs- und Familienmesse in der Gemeinde Kyffhäuserland statt. Von 17.00 - 20.00 Uhr waren Familien herzlich in die Turnhalle der Kyffhäuserlandgrundschule nach Rottleben eingeladen, ein buntes Programm für Groß und Klein zu erleben.

Die Gemeinde Kyffhäuserland und die Fachberatung Kindertagesstätten des Landkreises hatten ein buntes Programm für Familien aus dem Kyffhäuserland organisiert. Natürlich war auch Jung und Alt aus Bad Frankenhausen, Sondershausen und anderen Gemeinden herzlich willkommen.

Zahlreiche Familien folgten der Einladung und informierten sich an folgenden Ständen regionaler Vertreter über ihre Angebote und knüpften Kontakte:

- 6 Kindertagesstätten der Gemeinde Kyffhäuserland
- Kyffhäuserland-Grundschule
- Düne e.V. Familienbegegnungsstätte
- Erziehungs- und Familienberatungsstelle
- Symbion - Servicestelle für Ernährung
- Logopädie
- IBKM Ergotherapie
- Buchhandlung Stolze
- Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein
- Handwerk und Schneider GmbH - Ausstatter für Kindertagesstätten
- Anbieter von Spielwaren für Kinderbetreuungseinrichtungen
- Jugendwaldheim Rathsfeld
- Naturparkverwaltung Kyffhäuser
- Bildungsträger CSC Computer-Schulung & Consulting GmbH
- Volkshochschule
- Welcome Center Kyffhäuserkreis

Neben den Messeständen standen folgende Attraktionen bereit: Der Jugendhilfe- und Förderverein e.V. aus Bad Frankenhausen lud zum Kinderschminken, zum Ausprobieren von Spielgeräten und auf die Hüpfburg ein. Bei einem Falkner konnte man einen Uhu und einen Falken hautnah erleben.

Die Freiwillige Feuerwehr Rottleben bot einen Blick in ein Feuerwehrauto und die Kinder konnten am Feuerweherschlauch ihr Geschick zeigen.

Das THW und das DRK stellten ihre Angebote vor und luden Groß und Klein zum Mitmachen ein. An einem Bastelstand konnten sich die Kinder kleine Mitbringsel herstellen.

In einem Trommelworkshop und im Workshop „Kochen mit Kindern - schnelle, einfache, gesunde Küche“ konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen.

Zahlreiche Kinder nutzen diese Angebote und waren mit Begeisterung dabei.

Für das leibliche Wohl und viele organisatorischen Vor- und Nachbereitungen sorgen zahlreiche Helfer der Gemeinde.

Ideengeber für diese Messe waren Frau Aschhoff von der Fachberatung Kindertagesstätten des Jugend- und Sozialamtes und Andrea Hotze, Leiterin der Kita Abenteuerland in Hachelbich. Einen großen Dank dafür.

Frau Hotze hatte an diesem Tag auch die Gesamtorganisation in ihrer Hand. Ihr Einsatz und Ihr Engagement haben sich vollends gelohnt, das zeigen der Erfolg und die positiven Rückmeldungen des Tages. Nochmals ein großes „Dankeschön“ an sie, wie auch den Gemeindearbeitern, durch deren tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau diese lohnenswerte aber dennoch aufwendige Messe zustande kam.

Janin Panse

Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis

Knut Hoffmann



Amtsblatt

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, dem 16. Oktober 2015. Beiträge von Vereinen sind bis zum 05. Oktober 2015 einzureichen unter: Gemeinde Kyffhäuserland, - Amtsblatt -, Neuendorfstraße 3, 99707 Kyffhäuserland (Fax: 660-30; E-Mail: info@kyffhaeuserland.de; Internet: www.kyffhaeuserland.de).

Dienst-, Sprech- und Öffnungszeiten sowie wichtige Rufnummern

Dienst- und Sprechzeiten der Gemeinde Kyffhäuserland

Anschrift:

Gemeinde Kyffhäuserland
 OT Bendeleben
 Neuendorfstraße 3
 99707 Kyffhäuserland

Sprech- und Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Bei Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bau- und Ordnungsamt
der Gemeinde Kyffhäuserland**

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Das Bau- und Ordnungsamt ist jeweils nur mit einer Mitarbeiterin besetzt.

Für Terminabsprachen außerhalb der Sprechzeiten, vorherige telefonische Rücksprache erforderlich.

**Sprechzeiten Bürgermeister
Gemeinde Kyffhäuserland:**

Dienstag: 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Telefonnummern

Einwahl - Zentrale..... 034671/660-0
Fax..... 034671/660-30
E-Mailinfo@kyffhaeuserland.de
Internet www.kyffhaeuserland.de

Vorwahl 034671

Bürgermeister..... 660-10
Sekretariat 660-11
Hauptamtsleiter 660-12
Personal/Landeserziehungsgeld 660-14
Personal; Friedhofsverwaltung..... 660-15
Einwohnermeldeamt 660-25
Finanzverwaltung - Amtsleiterin 660-24
Kasse..... 660-28 oder 660-29
Steuern..... 660-23
Mieten und Pachten..... 660-23
Bauverwaltung..... 660-21
Ordnungsverwaltung 660-20

Sprechzeitenreglung der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil Badra

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Bendeleben

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Göllingen

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Günserode

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Hachelbich

Montag..... 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Rottleben

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Ortsteil Seega

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr

Ortsteil Steinhaleben

Montag..... 17.00 bis 18.00 Uhr

Polizeiinspektion Kyffhäuser

Kontaktbereichsbeamter POM Boretzki
Telefon: 034671/55588 oder PI Sondershausen 03632/6610

Sprechzeiten in der Gemeinde Kyffhäuserland

Dienstag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 11.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aus den Ortsteilen



Ortsteil Badra

SV Badra

**Saison 2015/2016
Heimspiele des SV Badra**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast
Sonntag, 27.09.2015	14:00	SV Badra	SV 1924 Großlohra
Sonntag, 18.10.2015	14:00	SV Badra	SV Blau-Weiß Lipprechterode II
Sonntag, 07.11.2015	14:00	SV Badra	VfL 1888 Ebeleben II
Sonntag, 13.12.2015	14:00	SV Badra	SV Glückauf Bleicherode II
Samstag, 12.03.2016	14:00	SV Badra	BSV Eintracht Sondershausen III
Sonntag, 03.04.2016	14:00	SV Badra	SV Eintracht Niedergebra
Sonntag, 17.04.2016	14:00	SV Badra	SV Blau-Weiß Allmenhausen
Sonntag, 08.05.2016	14:00	SV Badra	FSV 06 Holzthaleben II



Ortsteil Bendeleben

Sozialverband VdK Bendeleben

Hallo, hier meldet sich der Sozialverband VdK Bendeleben einmal wieder.

Es liegt bereits 2/3 des Jahres hinter uns, und es war ein gutes Teil des Jahres.

Wir haben das Bratwurstmuseum Holzhausen besucht, und in der Orangerie ein schönes Sommerfest gefeiert.

Dann haben wir einen kleinen Abstecher in unsere Nachbargemeinde Badra unternommen. Auch die schönen Vorträge möchten nicht vergessen werden. Zum Beispiel zum Thema Tagespflege, oder der NABU hat uns einen Einblick in seine Arbeit gegeben, oder die schönen Lichtbildervorträge die uns die Zeit bis zum Kaffee verkürzen.

Es war schon allerhand los bei uns.

Was werden wir den Rest des Jahres anstellen? Unsere besonders wichtige Aufgabe ist die Neuwahl des Vorstandes des VdK Ortsverbandes Bendeleben am 10. Oktober 2015. Dazu bitten wir alle 49 Mitglieder um Ihr erscheinen.

Am 5. November laden wir zu einem kleinen Rückblick auf das schöne diesjährige Parkfest ein. Der OT-Bürgermeister Brückner hat dazu einen kleinen Film für uns.

Und schon ist wieder die Adventszeit da. Am 10. oder 12. Dezember treffen wir uns zu einem Vorweihnachtlichen Beisammensein. Wie immer finden alle unsere Veranstaltungen um 13,30 Uhr statt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und grüßen herzlich -
der Vorstand des VdK Bendeleben



Ortsteil Seega

Sommerfest Seega

Auch in diesem Jahr fand auf dem Festplatz das „Seechsche Sommerfest“ statt.

Am Freitag ging es los mit dem „Seegaer Summerbeats“, eine Veranstaltung die bei der Jugend von Jahr zu Jahr immer mehr Anklang findet.



Die Freiwilligen Feuerwehren der Umgebung konnten am Samstag im Wettkampf und bei Brandbekämpfungsvorführungen ihr Können unter Beweis stellen.



Auch unsere Jüngsten konnten sich bei Spiel und Spaß auf der Festwiese tummeln. Anschließend fand am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen wieder eine Tombola statt.

Den Samstagabend ließen wir mit einer Tanzveranstaltung im Zelt ausklingen. Am Sonntagmorgen hatte der Rassegeflügelzuchtverein „Zur Arnsburg“ Seega e.V. zum Hähnekrähen mit Frühschoppen geladen.

Parallel dazu begann das Volleyballturnier, welches vom Freizeit-Reit u. Fahrverein Hainleite e.V. organisiert wurde. Es traten 6 Mannschaften mit viel Spaß und Fairness gegeneinander an.



Alles in Allem war es wieder mal ein gelungenes und fröhliches Wochenende in Seega.

Der Dank gilt allen fleißigen und engagierten Helferinnen und Helfern im Dorf, den Seegaer Vereinen, allen ortsansässigen Firmen und Sponsoren und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in Seega. Nur durch solches ehrenamtliche Engagement können diese Veranstaltungen im Ort überhaupt stattfinden.

Jörg Kunze
Ortsteilbürgermeister



Ortsteil Steinthaleben

20jähriges Jubiläum der Interessengemeinschaft Handarbeiten & Seniorenbetreuung

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
kaum zu glauben, aber wahr,
dieses Treffen gibt es nun schon 20 Jahr.

Am 4. Mai 1995 wurde auf Anraten des Bürgermeisters Reinhard Fischer, von Marlis Bullin und Brigitte Gödicke das Seniorentreffen ins Leben gerufen.

Zum ersten Treffen waren es der Leute 20,
sie waren noch junge Rentner und gar nicht ranzig.
Mit der Zeit kamen immer mehr,
wir waren ein richtiges Heer.

Ab 2000 kamen die Männer mit dazu,
das war erst der richtige Clou.

So ging es weiter,
wir hatten stets viele ehrenamtliche Unterstützer und Begleiter,
Nur muss man sie alle mal nennen,
in Steinthaleben wird sie jeder kennen.

Marlis, Hannelore, Thea, Monika, Ingeborg und Irene,
auch sie ließen uns nicht alleene.

Dann kamen Raidun, Elvira, Angelika und Ines dazu,
auch sie ließen uns nicht in Ruh.

Dann ist da noch jemand, dem macht es richtig Spaß,
Entschuldigung, wenn ich sie vergaß.

Ihr könnt euch denken, wen ich meine,
es ist Brigitte, sie ließ uns nie alleene.

Es wurde auch viel unternommen, Fahrten und Vorträge gehalten,
viel Spaß gemacht und viel gelacht.

Unterstützung hatten wir vom Bürgermeister und vom Sportverein bei der Nutzung der Räumlichkeiten und von vielen, die ungenannt blieben.

Für unsere Frauen und Männer bastelten und kauften wir Geschenke.

Auch das ist Tradition, ob Geburtstag, Frauentag, Männertag, Ostern, Nikolaus und Weihnachten, geht bei uns keiner leer aus.

Wir haben schon viel miteinander erlebt,
wenn auch manchmal hat die Erde gebebt.
Und so soll es noch lange sein,
denn niemand muss bleiben für sich allein.
Es wäre ganz schön, wenn ihr es weiter erzählt,
was ihr bei uns so alles erlebt.
So wollen wir weiterhin regelmäßig gemütlich zusammen sitzen,
tanzen, lachen und singen.

**IG Handarbeiten & Seniorenbetreuung
Raidun Hotze**



Bekanntmachungen von Behörden und Einrichtungen

Landratsamt Kyffhäuserkreis

6. Unstrut-Radwandertag und zweiter Unstrutlauf am 19. September 2015 in Kefferhausen

Kefferhausen ist in diesem Jahr der Austragungsort des 6. Unstrut-Radwandertages. Fünf geführte Radtouren von familiär bis anspruchsvoll und sportlich haben am 19. September 2015 die Unstrutquelle als Ziel.

Die schon zur beliebten Tradition gewordene Sternwanderfahrt wird von den Startpunkten Heiligenstadt, Mühlhausen, Bad Langensalza, Sondershausen und Eigenrieden bis zur Quelle der Unstrut angeboten. Alle fünf Touren werden dabei von eingewiesenen Tourbetreuern begleitet. In Mühlhausen wird der 6. Unstrut-Radwandertag von Weltrekordhalter Guido Kunze am Start- und Sammelpunkt beim OBI-Baumarkt in Ammern eröffnet und bis Kefferhausen mitbegleitet.

Organisiert von der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt und unterstützt von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft „Unstrutradweg“, der Stadt Dingelstädt und der Gemeinde Kefferhausen werden ab 13.00 Uhr die ankommenden Radler am Zielort erwartet.

Tour 1 - Unstrut-Leine-Verbindungsradweg (15 km)

Heiligenstadt - Geisleden - Heuthen - Kefferhausen Unstrutquelle
Start: 12.00 Uhr Heiligenstadt, Hagebaumarkt

Tour 2 - Mühlhausen - Dingelstädt - Kefferhausen (20 km)

Start: 11.00 Uhr OBI Ammern

Tour 3 - Bad Langensalza - Mühlhausen - Kefferhausen (48 km)

Start: 8.30 Uhr REWE Parkplatz Feldstraße in Bad Langensalza

Tour 4 - Sondershausen - Schlotheim - Mühlhausen - Kefferhausen (72 km)

Start: 7.30 Uhr Sondershausen Marktplatz

Tour 5 - Cross / MTB Tour (19 km anspruchsvoll)

Eigenrieden / Struth - Dingelstädt - Kefferhausen

Start: 11.30 Uhr Parkplatz Schwimmbad Eigenrieden

**Kontakt: Michael Groß (036075) 3414, Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt
michael.gross@dingelstaedt-eichsfeld.de**

Zeitgleich ist für diesen Tag die Unstrutquelle in Kefferhausen als Start- und Zielpunkt für die Austragung des 2. Unstrutlaufes - organisiert vom Gymnasium St. Josef aus Dingelstädt und Hucke-Timing aus Worbis - vorgesehen.

Nach der erfolgreichen Premiere des 1. Unstrutlaufes im vergangenen Jahr wird die Wiederauflage der Laufveranstaltung in Verbindung mit dem 6. Unstrut-Radwandertag stattfinden.

Die attraktiven und abwechslungsreichen Laufstrecken, angefangen von 2 km Schnupperlauf für Schüler, sowie über 5 km und 10 km für Jugend und Erwachsene, einer 10 km Nordic Walking Strecke bis zum Halbmarathon (Jugend ab 16 Jahre / Erwachsene) führen entlang des Unstrutradweges, befestigten Feldwegen und Asphaltstrecken im Tal der Unstrut.

Die Anmeldung zur Laufveranstaltung erfolgt über www.hucke-timing.de. Nachmeldungen im Startbereich sind bis 9.00 Uhr möglich. Die Startunterlagen werden in der Zeit von 8.00 bis 9.00 Uhr im Startbereich ausgegeben.

Kontakt: A.John59@web.de

Volkshochschule (VHS) des Kyffhäuserkreises

Comics zeichnen, fotografieren, backen, grillen und Sprachen lernen - Neues Programm der Volkshochschule für 2015/2016 ist online

Das neue Programm der Volkshochschule (VHS) des Kyffhäuserkreises steht auf der Homepage www.vhskyff.de bereit. Neben Klassikern im Sprachbereich und in der Gesundheitsbildung gibt es wieder einige neue Kurse im neuen Studienjahr.

Über den Ferienkurs „Kreatives Nähen“ wurde ja schon berichtet und am 17.08. beginnt zum Ferienausklang der Kurs „Comics zeichnen“ der leider schon ausgebucht ist. Aber am 03.09. startet ein weiterer Kurs „Comics zeichnen“ und im Februar wird in einem Comickurs „115 Jahre Walt Disney“ der Comic-Legende nachgeeifert.

Nähkurse zu modischen Kreationen für den Winter, Mode für den Laufsteg, Airbrush und der Umgang mit der Digitalkamera und die Motivsuche um Sondershausen runden neben Malen und Zeichnen, Töpfern, diversen Tanzkursen und Filzen das Kreativangebot ab.

Für Gesundheitsbewusste gibt im neuen Jahr neben Entspannungs- und Bewegungskursen drei ganz neue Angebote: in Artern kann man lernen gesundes leckeres Brot selbst zu backen, in Sondershausen lernt man beim Coiffeur vom Café Pille seine eigenen Pralinen herzustellen und im Juni 2016 ist der Internationale deutsche Grillmeister Jens Hörschelmann zu Gast und gibt Tipps für gelungene Grillevents.

Ob exotisch: Portugiesisch, Chinesisch, Japanisch oder klassisch: Englisch, Spanisch, Französisch - Alles kein Problem! Sprachen lernen macht gemeinsam Spaß und erleichtert die



Kommunikation in aller Welt egal ob beruflich oder privat. Und natürlich stehen Deutschkurse für ausländische Mitbürger ganz hoch im Kurs.

Ob nun für Kleinunternehmen oder Rentner, ob in Papierform oder Elektronisch, die nächste Steuererklärung steht bestimmt an und auch da bietet die VHS Rat und Hilfe an. Auch die Computerkenntnisse können hier aufgefrischt werden.

Wer seine Lese- und Schreibkenntnisse verbessern will ist bei der VHS an der richtigen Adresse. Bei Bedarf anonym, lernen Sie ganz unkompliziert die eingestaubten Kenntnisse zu reaktivieren. Und bei Schulabschlüssen kooperiert die VHS seit Jahren mit den Kollegen der Kreisvolkshochschule Nordhausen.

In der letzten Ferienwoche sind dann auch die gedruckten Exemplare fertig und liegen in den Geschäftsstellen in Artern und Sondershausen sowie an ausgewählten Stellen aus. Wer jetzt Lust bekommen hat kann sich auf der Homepage www.vhskyff.de oder telefonisch unter 03632/ 54 35 40 für den Kurs seiner Wahl anmelden.



15. Kindersachenbasar

Herbst - Winter

Wann: 03.10.2015 um 13 - 17 Uhr
Wo: Kita „Sonnenschein“
Schloßstraße in Bad Frankenhausen

Babysachen ab Gr. 50
 Kindersachen bis Gr. 188
 Umstandsmode,
 Kinderwagen,
 Autositze uvm...

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

Der Sommer liegt im Endspurt, die Tage werden kürzer dafür hält das Regionalmuseum Bad Frankenhausen ein reichhaltiges Herbstprogramm für Sie bereit. Neben den ständigen Ausstellungen präsentieren wir derzeit zwei Sonderausstellungen. Das Vortragprogramm hält vielfältige Themen bereit. Auch musikalische Veranstaltungen und Kabarett werden in unserem Festsaal präsentiert.



Sonderausstellung

„Barockdorf Bendeleben - Ein Dorf in historischen Fotos“
Ausstellungsdauer: 30. Mai bis 27. September 2015

Sonderausstellung

„erblicken wir in der Religion kein Hindernis - Religion und religiöses Leben in und um Bad Frankenhausen vom Mittelalter bis zur Neuzeit“

Ausstellungsdauer: 05. Juni bis 27. September 2015

Religion und religiöses Leben ist zu allen Zeiten eng verknüpft mit Menschen, Ereignissen als auch Bauwerken. Spannungen zwischen unterschiedlichen Religionen müssen nicht sein, können jedoch auch auftreten. Im nachstehend geschilderten Fall beeinflusste die Antipathie gegenüber Juden das Berufsleben eines der erfolgreichsten Hochschullehrers in der Geschichte von Bad Frankenhausen.

Professor- Ingenieur Sigmund Huppert - ein jüdischer Hochschuldozent zwischen Lehre und Antisemitismus 1902 bis 1931 Prof. Huppert wurde am 18. Oktober 1871 in Koschatka in Mähren, K. und k. Monarchie Österreich-Ungarn, geboren. An der Deutschen Technischen Hochschule Brünn (Brno) studierte er Maschinenbau. Ab 1897 war er als Dozent für Maschinenbau u.a. an der Ingenieurschule Zwickau und dem Technikum Bingen tätig. Zum Beginn des Wintersemesters im Oktober 1902 berief

ihn Frankenhausens Stadtrat zum Direktor des Kyffhäuser Technikum Frankenhausen. Unsicher, ob einem Juden das Direktorat übertragen werden könne, frug Landrat Wilhelm Anton Klipsch (1827 - 1905) in dieser Angelegenheit beim schwarzburg - rudolstädtischen Ministerium des Innern an. Überrascht über die in Frankenhausen diskutierte Frage, antwortete das Ministerium, dass in der Religion des Bewerbers um das Direktorat kein Hindernis zu erblicken sei.

In seiner Amtszeit als Direktor von 1902 bis 1931 entwickelte er aus einem Technikum von vielen eine der über die Grenzen von Deutschland hinaus angesehensten höheren technischen Lehranstalten des Landes. Unter seiner Leitung wurden 1905 die Fachrichtung Landmaschinenbau und 1908 die Fachrichtung Flugzeugbau etabliert. Flugzeugkonstruktionslehre wurde damit zum ersten Mal an einer deutschen Lehranstalt als Studienfach angeboten. Im Jahre 1911 holte er den deutschen Flugpionier Hans Grade zu einem Schaulflug nach Frankenhausen.



Prof. Huppert (rechts) mit Hans Grade (links) 1911 am Waldschlößchen

Bereits 1916, mitten im Ersten Weltkrieg, kam es zu ersten größeren Anfeindungen an dem 1912 von Fürst Günther Viktor von Schwarzburg-Rudolstadt zum Professor ernannten Technikumsdirektor. Anlässlich der 25Jahrfeier des Bestehens des Technikums 1921 wurden Türen und Wände im Technikum mit Hakenkreuzen bemalt. Die antisemitischen Stimmungen unter Dozenten und Studierenden am Technikum wurden in der Folgezeit eine dauerhafte Erscheinung und übertrugen sich auf einen Teil der Einwohnerschaft Frankenhausens. Im Interesse des Kyffhäuser Technikums spielte Prof. Huppert selbst den Ernst der Situation in der Öffentlichkeit herunter. Ab Januar 1930 nahmen die Anfeindungen eine neue Qualität an. In Thüringen trat die NSDAP in die Landesregierung ein. Mit Dr. Wilhelm Frick (1877 - 1946) stellten sie zugleich den Minister für Inneres und Volksbildung. In seiner Eigenschaft als Volksbildungsminister übte Dr. Frick Einfluss auf die für 1931 anstehende Vertragsverlängerung für Prof. Huppert aus. Ohne dies tun zu müssen, beugte sich Frankenhausens Stadtrat dem Druck und ließ den Vertrag des Direktors zum 31. März des Jahres auslaufen. Die Debatten der Stadträte wurden begleitet von antisemitischen Presseberichten als auch gewaltsamen Auseinandersetzungen auf der Straße. Seitens der Gegner von Prof. Huppert wurde die Forderung aufgestellt, die Leitung des Kyffhäuser Technikums gehöre „in deutsche Hände“.

Eine nochmalige Anstellung als Hochschuldozent vermochte Prof. Huppert danach nicht mehr zu erlangen. Im Jahre 1938 waren er und seine Frau gezwungen, ihre in Bad Frankenhausen befindlichen Liegenschaften zu veräußern. Bereits für Dezember 1938 gewährte ihnen das Königreich Schweden eine Aufenthaltsgenehmigung. Zu diesem Zeitpunkt wohnte das Ehepaar bereits in Berlin. Doch erst nach Klärung der Vermögensverhältnisse reiste das Ehepaar Huppert am 7. März 1940 nach Stockholm aus. Hier verstarben beide Ehepartner im Herbst 1945 und fanden ihre letzte Ruhestätte auf dem jüdischen Friedhof in Schwedens Hauptstadt.

„Dorit Gäbler präsentiert Marlene Dietrich“ in **Hommage an Marlene Dietrich**
Samstag, den 17. Oktober 2015, um 19.30 Uhr im Festsaal

Sie ist bekannt aus DEFA-Filmen der DDR, die mittlerweile zu Klassikern zählen. Als Theaterschauspielerin war sie von Musical bis Boulevard-Theater zu bewundern. In Soloprogrammen tourt sie durch die Lande.

Im Regionalmuseum Bad Frankenhausen ist sie schon zum zweiten Mal zu Gast.

Mit dem Programm „Hommage an Marlene Dietrich“ drückt die singende Schauspielerin ihre Bewunderung und Hochachtung für die große Filmdiva des vorigen Jahrhunderts aus.

In dem Programm kommen die großen Hits der Dietrich wie „Paff der der Zauberdrachen“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“, „Ich weiß nicht zu wem ich gehöre“ zu Gehör.



Hommage an Marlene Dietrich
(Bildrechte: Dorit Gäbler)

Die Lieder, die die Dietrich bei Gastspielen in aller Welt sang, sind heute noch populär, obwohl sie nicht für sie geschrieben wurden, egal, ob es sich dabei um „Lili Marleen“ oder „Die Antwort mein Freund, weiß ganz allein der Wind“ handelt. Ihre Art sich zu bewegen, wurde oft nachgeahmt.

In ihrem Programm wird die große Diva nicht von Dorit Gäbler kopiert, sie erzählt aus dem Wissen von Zeitzeugen, mit denen sie sprach. Aus der Vielfalt der Veröffentlichungen dieser großartigen Schauspielerin und Sängerin, dieser „Menschin“ wie Billy Wilder sie bezeichnete.

Dass dabei manches Lied, wie bei der Dietrich, unter die Haut geht, ist Absicht.

Karten für diesen Abend erhalten Sie an der Museumskasse oder telefonisch unter 034671/62086 und museum@bad-frankenhausen.de

(VVK 14,00 EUR / Abendkasse 15,00 EUR)

Feiern in Schloss Frankenhausen

Sie planen eine Feier und suchen dafür eine Räumlichkeit? Vielleicht haben wir gerade dafür die richtigen Räume. Ausreichend Platz für eine Feier mit bis zu 30 Gästen bieten die historischen Gewölbe im Schloss Frankenhausen. Sie stammen aus der ersten Bauphase des Schlosses 1533 bis 1537. Insgesamt stehen zwei separate Gewölbe nebst einer Küche, getrennten Toiletten für Weiblein und Männlein und ein Beistellraum zur Verfügung. Ergänzt werden kann das Inventar durch Partytische nebst Husen für den Innen- und Biertischgarnituren für den Außenbereich. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, kontaktieren Sie uns unter Tel. 034671 / 62086 oder museum@bad-frankenhausen.de. Wir zeigen Ihnen gern einmal die Gewölbe.



Gewölbe aus dem 16. Jh. im Schloss

Ihr Museumsteam

Panorama-Museum Bad Frankenhausen

FREITAG, 25. SEPTEMBER, 20:00 UHR IM STUKI 76* WESTEN (D 2013) DRAMA

„Wissen Sie, warum ich aus der DDR weg wollte? Wegen solcher Fragen“. Nelly Senft, promovierte Chemikerin aus Ostberlin, ist eine von denen, die einen Ausreiseantrag stellten, den Job verlor und zwei Jahre lang auf dem Friedhof arbeiten musste. Nichts hält sie mehr in dem Überwachungsstaat, im anderen Deutschland hofft sie auf ein besseres und selbstbestimmteres Leben. Als sie endlich mit ihrem Sohn 1978 ausreisen darf, will sie ihr Leben mit neuer Kraft neu aufbauen, stößt im Notaufnahmelaager aber auf Misstrauen, Ablehnung und Kontrolle...



FREITAG, 2. OKTOBER, 20:00 UHR IN DER EINGANGSHALLE* LIZ CLARK TRIO COUNTRY / FOLK-ROCK AUS IRLAND / USA
Liz Clark, eine junge talentierte, äußerst sympathische Musikerin aus Cork in Irland, verbrachte einige, ihre musikalischen Karriere stark prägende Jahre im Schmelztiegel New York. Gleich mit ihrem ersten Musik-Video zu „Who's your angel“ schaffte sie es in die MTV Network Charts und tourte erfolgreich durch die Vereinigten Staaten. Liz stand bereits mit Emmylou Harris, Sarah McLachlan und Ingrid Michaelson zusammen auf der Bühne, war

Support-Künstlerin für Größen wie Joe Walsh, Ritchie Havens, Linda Perry, Bob Schneider und The Counting Crows. Ihre Stücke verbinden countryeske amerikanische Sounds mit modernen Pop-Melodien und werden von ihrer bezaubernden Stimme getragen. Bei ihren Konzerten hat sie eine starke Bühnenpräsenz.



**FREITAG, 9. OKTOBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
AM SONNTAG BIST DU TOT (IE/UK 2014) DRAMA**

Ein gutherziger Priester in einer irischen Kleinstadt, wird im Beichtstuhl plötzlich mit dem Tode bedroht: Eine ihm fremde Person beichtet ihm, dass sie von einem katholischen Kollegen vergewaltigt wurde und nun als Rache an dem bereits verstorbenen Priester einen moralisch integren Gottesdiener umbringen werde. Dem ans Beichtgeheimnis gebundenen Priester bleibt eine Woche, um seinen Mörder ausfindig zu machen und von seinem Vorhaben abzubringen... Aus der starken Grundidee entwickelt McDonagh einen faszinierend vielschichtigen Film über den existenziellen Kampf des moralischen Wesens Mensch gegen die Mächte der Finsternis.



**FREITAG, 16. OKTOBER, 20:00 UHR IM STUKI 76
DER GROSSE CRASH (USA 2011) THRILLER / DRAMA**

Wall Street 2008: Vermögensberater, Broker und Börsenmakler jonglieren noch ohne schlechtes Gewissen mit hohen Einsätzen und erzielen schwindelerregende Gewinnmargen. Doch die Fi-



nanzkrise hat bereits Einzug gehalten. Als ein Top-Risk-Analyst einer Investmentfirma entlassen wird, übergibt er seinem ehemaligen Schützling bei seinem Abschied brisantes Datenmaterial, aus dem hervorgeht, dass der finanzielle Untergang seiner Firma unmittelbar bevorsteht. Von den Zahlen alarmiert, beschließt die Konzernführung eine hochspekulative Rettungsaktion. Es beginnt eine moralische und zunehmend dramatische Achterbahnfahrt, die alle Beteiligten innerhalb der nächsten Stunden an den Rand der Katastrophe katapultieren wird... Ein packender und realistischer Wall-Street- Hochfinanz-Thriller

Konzerte des Loh-Orchesters in Wiehe

Freunde der klassischen Musik sollten sich folgende Termine des Loh-Orchesters in der Spielzeit 2015/2016 im Stadtpark in Wiehe vormerken:

Konzert in Wiehe - „Geburtsgrüße“

Russische Seele und Kegelspaß im 1. Konzert des Loh-Orchesters in Wiehe

Die Musikerinnen und Musiker des Loh-Orchesters einmal nicht im Orchestertutti, sondern als Solisten in kammermusikalischer Besetzung erleben - das können Konzertbesucher in Wiehe zum Auftakt der beliebten Konzerte des Sondershäuser Ensembles. Dabei tritt der Generalmusikdirektor Markus L. Frank einmal nicht als Dirigent, sondern als Pianist am Klavier auf! Das 1. Konzert des Loh-Orchesters unter dem Motto „Geburtsgrüße“ erinnert sich mit dem 1. Streichquartett von Peter Tschaikowsky an den 175. Geburtstag des russischen Komponisten. Die an Melodien reiche Musik rührte einst den berühmten Dichter Leo Tolstoi zu Tränen. Von Max Bruch, der 1867-1870 als Hofkapellmeister dem späteren Loh-Orchester voranstand, steht eine Auswahl der lyrischen und klangweiche „Stücke für Klarinette, Viola und Klavier“ auf dem Programm. Dazu erklingt Wolfgang Amadeus Mozarts schwungvolles „Kegelstatt-Trio“, für das dem Komponisten angeblich beim Kegelspiel die ersten Ideen kamen. Das Konzert findet statt am 14. November um 18.00 Uhr im Festsaal im Stadtpark Wiehe.

14.11.2015, 18.00 Uhr

Peter Tschaikowsky, 1. Streichquartett D-Dur op. 11

Wolfgang Amadeus Mozart, Kegelstatt-Trio Es-Dur KV 498

Max Bruch, aus den Acht Stücken für Klarinette, Viola und Klavier op. 83

Marek Adam Smentek, Evgeni Vilkinski *Violine*

Tereza Simona Luca *Viola*

Sebastian Hennemann *Violoncello*

Masanori Kobayashi *Klarinette*

Markus L. Frank *Klavier*



Cellist Sebastian Hennemann

2. Konzert in Wiehe - „Gold im Mund“

21. Februar 2016, 18.00 Uhr

Georg Philipp Telemann, Ouvertüre g-Moll TWV 55:g4

Giovanni Battista Pergolesi, „Die Magd als Herrin“, Komische Oper (Auszüge)

Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 6 D-Dur Hob. I/6 („Der Morgen“)

Katharina Boschmann *Sopran*

Thomas Kohl *Bassbariton*

Musikalische Leitung Michael Ellis Ingram

3. Konzert in Wiehe - „Musikalischer Genuss aus dem Süden“

24. April 2016, 18.00 Uhr

Johann Friedrich Fasch, *Ouvertüre-Suite D-Dur, BWV K:18*

Antonio Vivaldi, *Concerto D-Dur für Gitarre und Orchester*

Joaquín Turina, *La oración del torero op. 34* („Das Gebet des Torero“)

Wolfgang Amadeus Mozart, *Sinfonie Nr. 26 Es-Dur KV 184*

Josephine Hoffmann *Gitarre*

Musikalische Leitung Sergi Roca

- Änderungen vorbehalten! -



Generalmusikdirektor Markus L. Frank



IHK Erfurt lädt ein zum 7. Mitteldeutschen Exporttag

Experten zeigen Wege zum internationalen Erfolg

Am 29. September ist die IHK Erfurt Gastgeber des 7. Mitteldeutschen Exporttages. Eingeladen sind Unternehmen, die ihr internationales Geschäft aufbauen oder weiterentwickeln wollen und dazu Informationen, Beratung, Unterstützung und Netzwerke benötigen. Angeboten werden Vorträge und Workshops mit hohem Praxisbezug zu Themen wie „Analyse und Auswahl geeigneter Zielmärkte“, „Interkulturell verhandeln“, „Regieplan für erfolgreiche Messen“ oder „Internationale Marktkommunikation und Online-Marketing B2B“. Die Teilnahme am Mitteldeutschen Exporttag in Erfurt ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 22. September. Nähere Auskünfte erteilt Evelyn Ziegenrucker, IHK Erfurt Abt. International, Tel. 0361 3484-221, E-Mail: ziegenruecker@erfurt.ihk.de

Markteinstieg und öffentliche Aufträge in der Türkei

Informationen der IHK Erfurt für Exportfirmen

Am 21. September 2015, Beginn 09:00 Uhr, bietet die Industrie- und Handelskammer Erfurt einen kostenlosen Business Roundtable „Öffentliche Aufträge und allgemeine Geschäftsmöglichkeiten in der Türkei“. U. a. informiert Jan Nöther, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutsch-Türkischen Industrie- und Handelskammer (AHK) zu Investitionsbedingungen, Geschäftsanbahnungen und Verhandlungspraxis sowie zum Aufbau einer ständigen Präsenz vor Ort. Bereits in der Türkei erfolgreich tätige Thüringer Unternehmen geben Erfahrungsberichte.

Die Türkei weist- unabhängig von der aktuell zugespitzten Situation - seit Jahren ein stabiles Wirtschaftswachstum auf und investiert kontinuierlich in den Ausbau seiner Infrastruktur. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Markus Heyn, IHK Erfurt, Tel. 03643 885414.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Kyffhäuserland gratuliert

Ortsteil Badra

- am 19.09. Frau Gesine Teichmann zum 73. Geburtstag
- am 23.09. Herr Reinhard Rumpf zum 65. Geburtstag
- am 01.10. Frau Emilie Bischof zum 83. Geburtstag
- am 02.10. Frau Regina Laumann zum 65. Geburtstag
- am 07.10. Frau Lisbeth Apel zum 90. Geburtstag
- am 08.10. Frau Annerose Kamusien zum 71. Geburtstag
- am 10.10. Frau Liane Hellmich zum 66. Geburtstag
- am 13.10. Herr Horst Parnitzki zum 77. Geburtstag

Ortsteil Bendeleben

- am 19.09. Frau Brigitte Führig zum 79. Geburtstag
- am 19.09. Herr Egon Schmidt zum 73. Geburtstag
- am 21.09. Herr Wolfram Leutbecher zum 69. Geburtstag
- am 21.09. Herr Fred Ostwald zum 65. Geburtstag
- am 22.09. Frau Erika Ritter zum 82. Geburtstag
- am 23.09. Frau Margarete Raue zum 79. Geburtstag
- am 26.09. Herr Horst Rath zum 89. Geburtstag
- am 27.09. Herr Paul Heidenreich zum 78. Geburtstag
- am 28.09. Frau Gerlinde Dörre zum 87. Geburtstag
- am 28.09. Frau Uta Uhlmann zum 67. Geburtstag
- am 29.09. Herr Karl Heinz Pfeiffer zum 72. Geburtstag
- am 30.09. Frau Gerda Becker zum 76. Geburtstag
- am 01.10. Herr Harri Große zum 76. Geburtstag
- am 02.10. Herr Helmut Gühling zum 96. Geburtstag
- am 02.10. Herr Martin Brückner zum 67. Geburtstag

Ortsteil Göllingen

- am 18.09. Herr Gerhard Knabe zum 70. Geburtstag
- am 20.09. Herr Anton Beck zum 75. Geburtstag
- am 21.09. Frau Ingrid Finke zum 76. Geburtstag
- am 22.09. Herr Manfred Ludwig zum 79. Geburtstag
- am 26.09. Frau Bärbel Röder zum 75. Geburtstag
- am 30.09. Frau Emilie Knipstein zum 87. Geburtstag
- am 01.10. Frau Inge Kohl zum 79. Geburtstag
- am 01.10. Frau Karin Lenz zum 71. Geburtstag
- am 02.10. Frau Margret Schultz zum 73. Geburtstag
- am 03.10. Frau Roselinde Wechsung zum 65. Geburtstag
- am 15.10. Herr Bernd Grebenstein zum 73. Geburtstag

Ortsteil Günserode

- am 23.09. Frau Gerda Böttcher zum 74. Geburtstag

Ortsteil Hachelbich

- am 20.09. Herr Emil Riesner zum 83. Geburtstag
- am 22.09. Herr Hans-Georg Beiersdorf zum 80. Geburtstag
- am 23.09. Frau Katharina Hankel zum 79. Geburtstag
- am 28.09. Herr Helmut Werschall zum 68. Geburtstag
- am 30.09. Herr Lothar Puls zum 65. Geburtstag
- am 04.10. Frau Edith Falley zum 81. Geburtstag
- am 06.10. Herr Werner Stietz zum 82. Geburtstag
- am 08.10. Herr Heinz-Dieter Zanke zum 79. Geburtstag
- am 09.10. Frau Flora Sturm zum 77. Geburtstag
- am 10.10. Frau Ilse Erfurth zum 93. Geburtstag
- am 14.10. Herr Jürgen Gothe zum 74. Geburtstag

Ortsteil Rottleben

- am 20.09. Frau Heidi Köhler zum 69. Geburtstag
- am 22.09. Frau Margot Gödicke zum 79. Geburtstag
- am 23.09. Herr Jürgen Henschel zum 75. Geburtstag
- am 26.09. Frau Elsa Eitelgörge zum 84. Geburtstag
- am 27.09. Frau Marlies Siegmann zum 74. Geburtstag
- am 28.09. Frau Hannelore Müller zum 65. Geburtstag
- am 29.09. Herr Heinz Greiffendorf zum 86. Geburtstag
- am 04.10. Herr Joachim Ihlardt zum 74. Geburtstag
- am 05.10. Herr Werner Stöhr zum 90. Geburtstag
- am 07.10. Frau Lilly Weihrauch zum 74. Geburtstag
- am 12.10. Herr Manfred Biele zum 69. Geburtstag
- am 14.10. Herr Günther Stefan zum 69. Geburtstag

Ortsteil Seega

am 29.09.	Frau Karin Schütz	zum 74. Geburtstag
am 01.10.	Herr Dieter Gauer	zum 68. Geburtstag
am 07.10.	Frau Helga Helbing	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Steinhaleben

am 18.09.	Frau Hanni Röder	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Herr Peter Else	zum 71. Geburtstag
am 21.09.	Herr Klaus Thiel	zum 75. Geburtstag
am 27.09.	Frau Elfriede Heydrich	zum 76. Geburtstag
am 02.10.	Frau Brigitte Gödicke	zum 77. Geburtstag
am 04.10.	Herr Eberhard Zierau	zum 72. Geburtstag
am 13.10.	Herr Werner Jung	zum 65. Geburtstag



Aus Vereinen und Einrichtungen

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Ab September kostenlos erhältlich:

Kunstkalender von Kindern mit Behinderung

Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 200 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2016 ausgewählt. „Mein Lieblingsberuf“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder malten. Der Kalender wird ab September kostenlos verschickt und ist nicht im Handel erhältlich. Reservierungen nimmt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. jetzt online im BSK-Shop unter <http://www.bsk-ev.org/shop> entgegen. Alternativ können Sie auch unter Tel.: 06294 4281-70 oder per Email: kalender@bsk-ev.org oder Fax: 06294 4281-79. Weitere Informationen: www.bsk-ev.org



Feuchter Keller? Schuld ist oft die warme Sommerluft
Verbraucherzentrale gibt Tipps zum richtigen Lüftungsverhalten im Sommer

Viele Keller riechen muffig. Kleidung oder Bücher können dort nicht mehr gelagert werden. Falsches Lüften im Sommer kann die Ursache sein.

An heißen Tagen werden Keller gerne und oft gelüftet, auch um ihnen den typisch muffigen Geruch auszutreiben. „Aber statt frischer Luft kann falsches Lüften feuchte Wände verursachen“, warnt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, vor dem unüberlegten Aufreißen von Kellerfenstern und -türen. Kommt die feucht-warme Sommerluft in den kalten Keller, setzt sich die Feuchtigkeit auf den kühlen Wänden ab. Ein idealer Nährboden für Schimmelpilze entsteht.

Richtiges Lüften ist bei Kellerräumen also oberstes Gebot. An heißen und schwülen Tagen sollte dort besser ganz aufs Lüften verzichtet werden. „Ist eine Lüftung dennoch erforderlich, da sich beispielsweise Wohnräume im Keller befinden, sollte dafür die zweite Nachthälfte oder der frühe Morgen genutzt werden“, empfiehlt Ballod. Im Winter und wenn im Keller gewaschen oder gar getrocknet wird, ist regelmäßiges Lüften noch wichtiger, am besten kurz und kräftig bei weit geöffneten Fenstern und Türen. Wie in allen anderen Wohnräumen auch, hilft hier ein Hygrothermometer, die Raumtemperatur sowie die Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten.

Neben dem falschen Lüften können feuchte Kellerwände auch andere Gründe haben, etwa mangelnde Außenabdichtung oder weitere bauliche Mängel. Die dadurch verursachte Feuchte kann durch Lüften nicht behoben werden, die Ursache lässt sich dann nur durch die Analyse eines Experten klären.

Weitere Tipps bei Problemen mit feuchten Kellern geben die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

So bleibt die Wohnung kühl

Angenehme Temperaturen zuhause auch ohne Ventilator, Klimaanlage und Co.

Wenn die Wohnung im Sommer erst einmal richtig aufgeheizt ist und die Temperaturen auch nachts nicht auf ein erträgliches Niveau sinken, kann die Hitze schnell erheblichen Stress für den Organismus bedeuten. Das lässt sich jedoch mit intelligentem Hitzeschutz einfach und kostengünstig verhindern.

Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erläutert das Prinzip: „Die Abkühlung einer einmal aufgeheizten Wohnung ist mühsam und teuer. Das Geheimnis ist deshalb, die Hitze gar nicht erst herein zu lassen.“ Mit diesen Tipps bleibt die Wohnung auch an heißen Tagen angenehm kühl:

- An sehr heißen Tagen nur in den kühleren Morgenstunden oder spät abends ausgiebig lüften, wenn ein frischer Wind weht. Tagsüber bleiben Fenster und Türen geschlossen.
- Das Aufheizen der Räume über die Sonneneinstrahlung durchs Fenster wird am besten durch außenliegenden Hitzeschutz verhindert. Außen angebrachte Jalousien, Roll- und Klappläden also schließen oder Markisen einsetzen. Bei innen montierten Jalousien auf eine helle oder mit Metall beschichtete Außenfläche achten.
- Für dauerbestrahlte Südfenster wenn möglich spezielles Sonnenschutzglas wählen. Einen ähnlichen Schutz bieten - meist getönte - Reflexionsfolien, die nachträglich von innen auf Glasflächen aufgebracht werden. Sie sind allerdings nur begrenzt haltbar.

- Insbesondere bei Wohnungen im Dachgeschoss ist eine luftdichte Gebäudehülle wichtig. Im Sommer heizt sich die Luft unter den Dachziegeln schnell bis zu 80 °C auf und sollte dann keinesfalls in die Wohnräume gelangen.

Wem trotz dieser Maßnahmen immer noch zu heiß ist, der sollte über eine fachgerechte Dämmung des Hauses nachdenken. Ramona Ballod erklärt: „Eine wirksame Dämmung hilft gleich doppelt - im Sommer hält sie die Hitze draußen, im Winter die Wärme im Haus. Die staatliche Förderung dafür wurde gerade erst angehoben.“

Bei allen Fragen zu baulichem Hitzeschutz und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Inspektion für die Heizung

Ungewartete Heizkessel verfeuern bares Geld

Der jährliche Kundendienst für den eigenen PKW ist für die meisten selbstverständlich, schließlich soll das Fahrzeug sicher und technisch einwandfrei laufen und nicht mehr Sprit verbrauchen als nötig. Die Wartung der eigenen Heizungsanlage ist dagegen weit weniger üblich - und doch genauso wichtig. „Die regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer der Anlage und hilft, Umweltbelastung und Betriebskosten zu senken“, erklärt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen. „Außerdem gehört sie laut Energieeinsparverordnung (EnEV) zu den Pflichten des Betreibers.“

Eine professionelle Wartung umfasst zum Beispiel die Kontrolle der Verschleißteile und Sicherheitsfunktionen sowie die Überprüfung von regeltechnischen Funktionen und Systemkomponenten. Aus wirtschaftlicher Sicht besonders wichtig ist außerdem die Reinigung des Heizkessels, denn hier können sich Ablagerungen von Verbrennungsrückständen bilden und die Wärmeabgabe behindern. „Schon eine Schicht von einem Millimeter kann den Brennstoffverbrauch um bis zu fünf Prozent in die Höhe treiben“, warnt Ramona Ballod.

Die regelmäßige Inspektion muss laut EnEV von einer fachkundigen Person durchgeführt werden. Ein Wartungsvertrag mit einem Fachbetrieb kann das unkompliziert regeln. Allerdings sollten Verbraucher vor Vertragsabschluss unbedingt Leistungen und Preise verschiedener Installateure vergleichen. Muster-Wartungsverträge für Öl- bzw. Gasheizungsanlagen gibt es bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Nicht zuletzt kann die regelmäßige Wartung zum Anlass genommen werden, die Heizungsanlage insgesamt auf Herz und Nieren zu prüfen. Aus vielen Anlagen lässt sich bereits mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen mehr Effizienz herausholen. Erste Optimierungspotenziale kann zum Beispiel ein Energie-Check der Verbraucherzentrale aufzeigen.

Bei Fragen zu Wartung und Optimierung der eigenen Heizungsanlage hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 - 809 802 400** (kostenfrei). **In Artern findet die Beratung im „Haus der Hilfe“ in der Fräuleinstraße 12 statt.** Eine Terminvereinbarung für Artern ist auch möglich unter **0361-555140**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für Rückfragen und nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Ramona Ballod, Referatsleiterin Energie, Bauen, Nachhaltigkeit
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Kyffhäuserland

Herausgeber: Gemeinde Kyffhäuserland

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Herr U. Pätz, erreichbar unter der Anschrift der Gemeinde Kyffhäuserland, Neuendorfstraße 3 in 99707 Bendleben (Tel.: 034671/66012; Fax: 034671/66030; Mail: info@kyffhaeuserland.de)

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.